

# Werkzeug A

## Checkliste zur Prüfung der Voraussetzungen für eine erfolgreiche Internationalisierung von Dienstleistungen

Dieses Werkzeug kann dabei helfen, zu überprüfen, ob ein Unternehmen die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Dienstleistungsinternationalisierung erfüllt. Wesentliche Aspekte dabei sind die Eigenschaften der Dienstleistung, das Commitment des Managements in Bezug auf die Internationalisierung sowie die vorhandenen Ressourcen im Unternehmen. Je mehr Voraussetzungen mit „Ja“ beantwortet werden können, desto eher ist das Unternehmen bereit für die Internationalisierung.

Kategorie	Voraussetzung	erfüllt (Ja/Nein)
<b>Internationalisierungsfähige Dienstleistungen</b>	Wir gehen davon aus, dass es für die von uns angebotenen Dienstleistungen im Ausland eine entsprechend hohe Nachfrage gibt.	
	Es gibt keine unüberwindbaren gesetzlichen, logistischen oder sonstigen Beschränkungen für eine Dienstleistungserbringung im Ausland.	
	Unsere Dienstleistungen können an besondere Bedürfnisse der Kunden in Auslandsmärkten angepasst werden.	
	Unser Unternehmen besitzt besondere Ressourcen bzw. Fähigkeiten, die einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen im Zielmarkt tätigen Unternehmen darstellen.	
	Kunden im Zielmarkt würden mit unserem Dienstleistungsangebot einen klar erkennbaren Mehrwert bekommen, den ihnen im Moment kein anderer Anbieter am Markt bieten kann.	
	Bestehende Wettbewerbsvorteile wären gegenüber der lokalen Konkurrenz verteidigungsfähig.	
<b>Commitment zur Internationalisierung</b>	Unser Unternehmen ist bereit, im erheblichen Ausmaß Ressourcen (insbesondere Zeit und Geld) für das Internationalisierungsvorhaben zu investieren.	
	Das Management ist bereit, auch die Risiken in Kauf zu nehmen, die mit dem Auslandsgeschäft verbunden sind (z. B. höhere Zahlungsausfallsrisiken, Wechselkursrisiken, bürokratische Hürden).	
<b>Vorhandene Ressourcen</b>	Es sind entsprechende personelle Ressourcen vorhanden, um das Auslandsgeschäft zu organisieren.	
	Das notwendige Investitionskapital für ein Auslandsengagement kann bereitgestellt werden.	
	Internationalisierungs- und Markt-Know-how ist vorhanden (bzw. kann zugekauft oder im Rahmen einer Kooperation erworben werden).	
	Die Mitarbeiter bringen die notwendigen sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten mit.	
	Es können genügend zeitliche Kapazitäten im Management bereitgestellt werden, um das Auslandsengagement entsprechend zu begleiten.	